

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch

**Berufsportrait
FaGe**



Seite 5

**Im Schadenfall
Wir kümmern uns...**

- kompl. Schadenregelung mit der Versicherung
- Instandsetzung aller Lackschäden
- MFK Mängelbehebung

LACUNAGARAGE THUSIS
info@lacuna-garage.ch, 081 284 10 90

Clà Ferrovia lädt zur Schnitzeljagd
Miträtseln und tolle Preise gewinnen



app.cla-ferrovia.ch

Heizen mit erneuerbarer Energie.

Damit Sie auch morgen ein warmes Zuhause haben.

↑ mr erdwärme ↓

MR Erdwärme AG | 7408 Cazis
081 650 02 66 | info@mr-erdwaerme.ch
mr-erdwaerme.ch

Auf dem Parkplatz droht der Hitzetod

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können oft Tiere vor dem Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80 °C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden. Pro Jahr werden gegen 30 Hundehalter wegen Zurücklassens von Hunden im überhitzten Auto verurteilt, zum Teil zu Strafen von mehreren Hundert bis zu mehreren Tausend Franken.



Bild: z.V.g.

Die Befreiung aus einem verschlossenen Auto

Bei einer Befreiungsaktion beachten Sie bitte immer folgende Grundsätze und Sie haben aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten:

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Ist der Besitzer unauffindbar, alarmieren Sie sofort die Polizei und einen Tierarzt.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.

- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die

- weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion, ergänzt durch Handyfotos oder -filme, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte evtl. eine Schadenersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen.

Futtermischwagen
von 3.5 bis 50m³

B/L

Der Dürrfutter-Spezialist

- ✓ Austrageöffnungen 1.1m
- ✓ Querförderband 80cm
- ✓ spezielle HDF-Behälterbauform

Jetzt Frühbezugs-Rabatt

Kurmann Elektro-Fahrkopf

- ✓ Hydr. Fahrtrieb und Lenkung
- ✓ 3-stufiger Schneckenantrieb
- ✓ 3.5 - 30m³ Inhalt
- ✓ ab 1.82m Höhe

TECHNIK kurmann
041 496 90 40 kurmann-technik.ch

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
7000 Chur | Tel 081 253 53 45

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

PC-help.ch

Computerverkauf und Reparaturen
Tel. 081 253 10 10

Wie geht es weiter?
Ethik für die Neue Zeit
«Die Neue Zeit TV»
GRATIS-APP oder WEB-TV
www.die-neue-zeit-tv.ch

SOMMERFERIEN
Lech am Arlberg, Österreich
7 Nächte inkl. Halbpension, gratis Bergbahnen und ÖV ab Euro 640,- p.P.

****** HOTEL OMESBERG**
LECH AM ARLBERG

info@hotel-omesberg.at
Tel. 0043 5583 2212
www.hotel-omesberg.at

!!Schuldenhilfe!!

Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

Parasiti-Killer Caviezel
Mühlwiesenweg 10
7208 Malans

Prävention Begasungen Desinfektionen
Holzschutz Schimmelbekämpfung
Tatortreinigung

Schädlingsbekämpfung aller Art

parasiti-killer.ch 079 327 55 18

Goodbye-Buch:
Zur Vorsorge und als Hilfe in der Not.

Mit Vorlagen und Merkblättern wird Ihnen zu 8 Themen wie z.B. Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Generalvollmacht, Testament, administrative Aufgaben, Bestattungswünsche etc. einfach erklärt, wie Sie Ihre Wünsche regeln können. Ordnen und bewahren Sie diese allesamt im Goodbye-Buch-Organizer auf, um in Notsituationen keine Zeit zu verlieren und mit den auffindbaren Unterlagen die Angehörigen zu entlasten. Ein rundum gutes Gefühl! **Bestellen** Sie das **Schweizerprodukt online** unter www.goodbye-buch.ch oder bei Helena Sidler-Arnold, 8633 Wolfhausen ZH, Tel. 079 210 28 24.

Hunde nie im heissen Auto zurücklassen!

ACHTUNG! LEBENSGEFAHR!

Wer ein leidendes Tier in einem Auto beobachtet und den Autofahrer nicht finden kann, sollte sofort die Polizei benachrichtigen.

Tierschutzverein Graubünden, Lindenquai 10, 7000 Chur, Tel. 081 252 55 66, www.tierschutz-gr.ch

TIERSCHUTZ GRAUBÜNDEN

Zweite Eignerversammlung der GEVAG vom 22. Juni 2021

Am 22. Juni 2021 um 16.00 Uhr begrüßte VR-Präsident Jürg Kappeler im Grossratsgebäude in Chur die 17 von 23 Eignervertreter der GEVAG sowie die geladenen Gäste und Medienvertreter. Anwesend waren als Vertreter des Kantons vom Amt für Natur und Umwelt, Remo Fehr (Amtsleiter), vom Abfallbewirtschaftungs-Verband Mittelbünden der Geschäftsführer Silvio Kunfermann, seitens Regiun Surselva Duri Blumenthal, Martin Derungs (Direktor IBC), Cecilia Manetsch von der Standortgemeinde Trimmis, die Mitglieder der GPK und die Revisionsstelle. Ebenfalls begrüßte Jürg Kappeler die Kandidaten für die Wahl der Ad-hoc-Eigenerkommission.

Der Geschäftsbericht 2020 wurde präsentiert. Des Weiteren ist über verschiedene laufende Projekte orientiert worden.

Geschäftsbericht 2020

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung, welche ein Überschuss von CHF 202'383 bei einem Umsatz von rund CHF 23 Millionen aufweist, wurden genehmigt. Gegenüber dem Budget ist der Betriebsertrag rund CHF 0,3 Mio. tiefer. Wesentliche Abweichungen ergaben sich beim elektrischen Energieverkauf. Die Marktpreise für elektrische Energie fielen um 40% tiefer aus als budgetiert. Beeinflusst wurde dies durch den COVID-Lockdown im Frühling 2020 und die damit stark reduzierte Nachfrage an elektrischer Energie. Die Mindereinnahmen beim Energieverkauf

wurden jedoch durch das erhöhte Abfallaufkommen bei Gewerbe & Industrie fast kompensiert.

Projektinformationen zu einzelnen Investitionen

Schlackenaufbereitung
Das Grossprojekt für die neue Anlage zum Schlackentrockenausstrag ist zeitlich auf Kurs. Der Auftrag an den Generalplaner ist erfolgt. Die Planungsarbeiten haben begonnen. Ziel ist die Einreichung des Baugesuchs auf Ende Oktober 2021.

Deponiebau

Die Deponieerweiterung in Cazis ist ebenfalls zeitlich auf Kurs. Bis August erfolgt die Eingabe der Angebote für einen Gesamtplaner. Die Vergabe ist im September 2021 geplant.

Fernwärmeanschluss Plantahof

Der Fernwärmeausbau zum Plantahof (Landquart) liegt im Zeitplan. Im Oktober 2021 sollte der Plantahof mit Fernwärme versorgt werden können.

Wahl einer Ad-hoc-Eigenerkommission

Die seit 1. Januar 2021 für die strategische Führung gültige Eignerstrategie muss in kleinen Bereichen ergänzt und angepasst werden. Für die Ausarbeitung dieser Themen wurde eine Ad-hoc-Eigenerkommission, bestehend aus sechs Mitgliedern, gewählt.

Nächste Eignerversammlung

Die nächste Eignerversammlung findet am 24. November 2021 um 16.00 Uhr in Chur im Grossratsgebäude statt.

Lesermeinung

Parkplätze Karlihof – Aufatmen für Gewerbe

Von verschiedenen Seiten und Quellen hörte man in letzter Zeit vermehrt, dass die Parkplätze beim Karlihof in der Churer Altstadt einer Begegnungszone weichen müssten. Die Aufhebung der dortigen Parkplätze würde für die umliegenden Gewerbetreibenden und die Gastro- und Hotelbetriebe erhebliche Nachteile mit sich bringen. Nicht zuletzt wäre die Aufhebung der dortigen Parkplätze für deren Kundschaft ein massiver und erheblicher Verlust.

Aufgrund meiner Anfrage an den Stadtrat anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung betreffend Aufhebung der Parkplätze beim Karlihof bestätigte mir der Stadtrat, dass eine Aufhebung nicht geplant sei. Somit ist diese Ungewissheit für das Gewerbe und die Anwohner vom Tisch. Die dortigen Gewerbetreibenden sind erleichtert und freuen sich über diese gute Nachricht.

Walter Hegner,
Gemeinderat SVP Chur



Für unsere Produktion suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) junge(n) und zuverlässige(n)

Automatiker/in, Automatikmonteur/in, Elektromonteur/in oder Montage-Elektriker/in

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Verdrahtung von kompletten Schaltgerätekombinationen
- Prüfung und Dokumentation von Schaltgerätekombinationen
- Montagen
- Service- und Erweiterungsarbeiten an bestehenden Anlagen

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem der oben erwähnten Berufen oder vergleichbare Ausbildung
- selbständiges und sauberes Arbeiten
- teamfähig und belastbar
- flexibel und initiativ

Unsere Leistungen:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- ein junges, zielorientiertes Team

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an m.tschirky@stb-ag.ch (Mitscha Tschirky). Für weitere Auskünfte steht er Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 081 720 10 20.

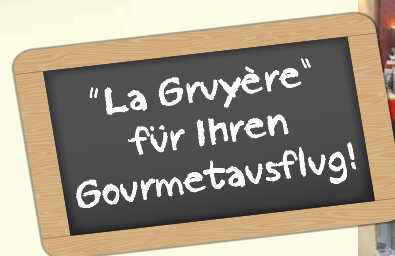
ENTDECKEN SIE DIE GEHEIMNISSE DES GRUYÈRE AOP!



Ausstellung:
"Gruyère AOP als Erlebnis der Sinne"
Käsezubereitung: morgens, 2 bis 4 mal

Täglich geöffnet

Le Restaurant - Le Marché Gruérien



LA MAISON DU GRUYÈRE - CH-1663 Pringy-Gruyères - Tel. ++41 (0)26/921 84 00
www.lamaisondugruyere.ch



Schweiz. Natürlich.



Unser Schweizer Käse.

www.schweizerkaese.ch



Motorradfahrer bei Kollision mit Auto leicht verletzt



Bild: z.V.g.

Am Sonntag (27.06.2021) um 13.15 Uhr ist es auf der Deutschen Strasse, Höhe Einfahrt Fahrzeugwaschanlage, zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Motorrad gekommen. Der Motorradfahrer wurde dabei leicht verletzt.

Der 25-jährige Personenwagenlenker fuhr auf der Deutschen Strasse in Richtung Trimmis. Als

er nach links zur Fahrzeugwaschanlage abbog, kollidierte er mit einem ihm entgegenkommenden 58-jährigen Motorradfahrer. Beim Sturz verletzte sich der Motorradfahrer leicht an der Schulter. Zur genauen Abklärung seiner Verletzungen musste er mit der Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden überführt werden. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden und wurden abgeschleppt.

Überholmanöver auf der Flüelastrasse – Zeugenaufruf

Susch: Am Montagnachmittag kam es auf der Flüelastrasse in Susch zu einem Überholmanöver. Bezüglich der genauen Örtlichkeit und dem Ablauf des Überholmanövers stimmen die Aussagen der beteiligten Fahrzeuglenker nicht überein. Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Um 16.20 Uhr fuhr ein weisser Ford Fiesta hinter einem dunklen VW-Bus T5 von Susch in Richtung Flüelapass. Oberhalb des Stützpunktes des Tiefbauamtes Graubünden überholte der weisse Ford Fiesta den dunklen VW-Bus T5. Die Fahrzeuglenker beschuldigen sich gegenseitig wegen gefährlicher Fahrweise. Vor dem VW-Bus T5 fuhr ein Motorrad sowie ein Personenwagen mit Pferdeanhänger in Richtung Hospiz. Die Kantonspolizei Graubünden bittet die Lenker dieser beiden Fahrzeuge und Personen, die etwas zum Überholmanöver aussagen können, sich beim Polizeistützpunkt Davos, Telefon 081 257 63 50, zu melden.

Motorradfahrer bei Selbstunfall verletzt



Bild: z.V.g.

Zernez: Am Montagnachmittag ist es auf der Ofenbergstrasse in Zernez zu einem Selbstunfall gekommen. Ein Motorradlenker wurde verletzt.

Eine Gruppe von fünf Deutschen Motorradfahrer war am Montag kurz nach 14 Uhr von Tschier nach Zernez unterwegs. Dabei geriet der 63-jährige Mann auf der Hauptstrasse H28c, aus noch nicht

geklärten Gründen an den rechten Fahrbahnrand. Dort kollidierte er mit der Galeriewand und stürzte. Dabei zog sich der aus Deutschland stammende Mann mittelschwere Verletzungen zu und wurde mit einem Ambulanzteam des Stützpunktes Zernez ins Spital nach Scuol überführt. Am Motorrad entstand leichter Sachschaden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab.

Motorradfahrer tödlich verunfallt



Bild: z.V.g.

Am Samstagmorgen kollidierte in Silvaplana ein Motorradfahrer mit der Leitplanke. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu.

Der 23-jährige italienische Motorradfahrer fuhr kurz vor 11 Uhr mit drei Kollegen auf der Julierstrasse H3 vom Julier Hospiz herkommend in Richtung Silvaplana. Bei der Örtlichkeit Julialalp kollidierte er in einer langgezogenen Linkskurve mit der rechtsseitigen Leitplanke. Dabei verletzte er sich schwer und wurde bis zum Eintreffen eines Ambulanzteams der Rettung Oberengadin und der Rega durch dazu gefahrene Au-

tomobilisten reanimiert. Der Motorradlenker wurde in kritischem Zustand mit der Rega ins Kantonsspital Graubünden nach Chur transportiert. Aufgrund seiner schweren Verletzungen verstarb er am Abend im Spital. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei Graubünden den genauen Unfallhergang.

Rettungs- und Bergungsarbeiten
Die Strasse musste während den Rettungs- und Bergungsarbeiten für rund 45 Minuten komplett gesperrt werden. Danach wurde der Verkehr abwechselnd und einspurig an der Unfallstelle vorbei geleitet.

Vermisster Wanderer aufgefunden

Pontresina: Der seit Donnerstag vermisste 75-Jährige ist in unwegsamem Gelände im Gebiet Giandains aufgefunden worden. Der Mann musste mit Verletzungen ins Spital geflogen werden.

Der 75-jährige Luxemburger war am 24. Juni 2021 letztmals in Pontresina gesehen worden. Eine grossflächige Suchaktion mit Unterstützung durch Mitglieder der SAC Sektion Bernina, Helikopter der Rega, Privatpersonen sowie der Kantonspolizei Graubünden blieb bis am Sonntagmittag erfolglos. Ein Geländesuchhund eines SAC-Teams fand am späten Nachmittag einen Rucksack im Gebiet Giandains, welcher dem Vermissten zugeordnet werden konnte. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Suche in diesem Gebiet nochmals intensiviert. Kurz vor 17 Uhr ortete ein Suchtrupp den Vermissten völlig erschöpft und leicht verletzt in unwegsamem Gelände. Eine Rega-Crew barg den dehydrierten Mann mit einer Windenaktion und flog ihn ins Spital nach Samedan. Die genauen Umstände dieses Vermisstenfalles werden durch die Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.

Mit dem Auto 50 Meter einen Hang hinunter gestürzt

Am Montagnachmittag (28.6.2021) ist es bei Maladers zu einem Selbstunfall gekommen. Ein Auto ist von der Strasse abgekommen und einen Abhang hinuntergestürzt. Der Lenker und seine Mitfahrerin wurden leicht verletzt.

Ein 87-jähriger Autolenker fuhr in Begleitung seiner 84-jährigen Frau am Montag gegen 16.20 Uhr, auf dem Bergweg im Gebiet Valtoris in Richtung Maladers. In einer Spitzkehre ist das Auto über die Strasse hinaus geraten und rund 50 Meter einen Abhang hinuntergestürzt. In den Stauden am Waldrand kam

es auf der Seite liegend zum Stillstand. Die Frau konnte selbständig aus dem Auto klettern und Hilfe holen. Ein zu Hilfe herbeigeeilter Mann konnte dem 87-Jährigen aus seinem Fahrzeug helfen. Durch die Rettung Chur wurden die verletzten Personen medizinisch versorgt und ins Kantonsspital Graubünden überführt.

Weiter im Einsatz stand ein Team der Rega. Das total beschädigte Auto wurde unter Mithilfe der Strassenrettung der Feuerwehr Chur-Maladers durch ein Abschleppunternehmen geborgen und abtransportiert. Die Stadtpolizei Chur untersucht den genauen Unfallhergang.

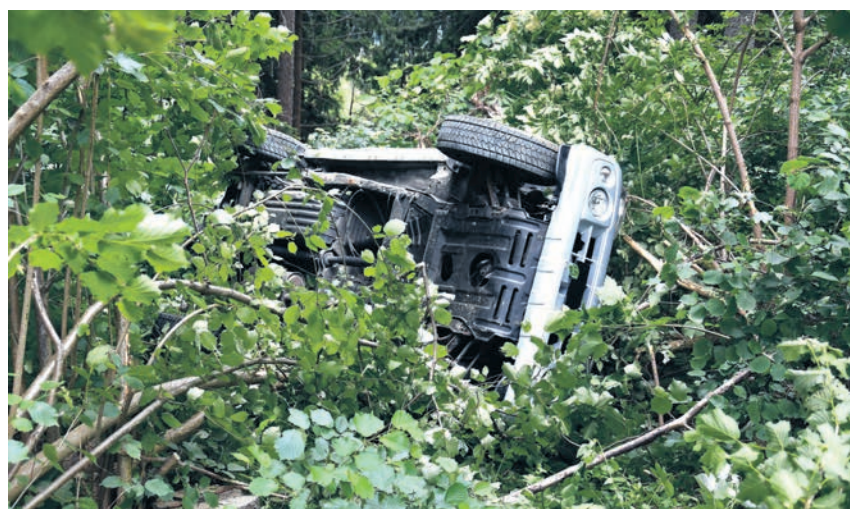


Bild: z.V.g.



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-tägig (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, Helga Derungs, Hans-Jörg Toggwiler,
info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Zehnder Print AG, 9500 Wil

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'120

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

akü's Sport-Blitzlichter

Schweizer Nationalteam zu Besuch bei der Schweizer Garde- Der Kommandant der Päpstlichen Schweizer Garde im Vatikan hat letzte Woche die Spieler, den Trainer und den gesamten Staff des Schweizer Fussball-Nationalteams zu einem Besuch der Garde in Rom empfangen. Die «Nati» erhielt dabei einen Einblick in die Räumlichkeiten und das Innenleben der Schweizer Garde. Nebst der berühmten Waffenkammer zeigten die Gardisten der Delegation ihre Wohn- und Arbeitsräume. In einer kurzen Rede zog Dominique Blanc, der Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes, Vergleiche zwischen der Garde und dem Nationalteam. Beide seien sie Botschafter und Vertreter der Schweiz im Ausland. Dabei strich Blanc nebst dem Einsatz für die Schweiz die gemeinsamen Werte wie Solidarität, Freude und Respekt heraus, welche Gardisten und die Spieler des Nationalteams miteinander teilen. Als Dank überreichten der Trainer und der Captain dem Gardekommandanten ein von allen Spielern unterzeichnetes Nati-Shirt. Teamausflüge sind unter Einhaltung des Bubble-Konzepts, welches für die UEFA EURO gültig ist, offiziell erlaubt.

AWSL: Meister gegen Cupfinalist zum Saisonauftakt am 12. August 2021- Der Saisonplan der AXA Women's Super League steht fest. Eröffnet wird die Ausgabe 2021/2022 mit dem «Season Launch» am Donnerstag, 12. August 2021 und der Partie FC Zürich Frauen gegen Servette FC Chênois Féminin. Die beiden Spitzenteams treffen gleich zum Auftakt ein erstes Mal aufeinander, weil beide zwischen dem 18. und 22. August in der Qualifikation zur UEFA Women's Champions League im Einsatz stehen. Die übrigen acht AWSL-Klubs, zu denen neu die auch die beiden Aufsteiger FC Aarau Frauen und FC Yverdon Féminin zählen, greifen am Samstag, 21. August ins Meisterschaftsgeschehen ein. Alle Partien werden auf der Liga-Website unter www.awsl.ch live gestreamt. Die Highlight-Clips sämtlicher AWSL-Partien sind nach den Spieltagen auf der Liga-Seite und über die Social-Media-Kanäle von Swiss Women's Football zugänglich. Abgeschlossen wird die Hinrunde nach neun Meisterschaftsrunden am Samstag, 4. Dezember 2021. Nach der Winterpause starten alle zehn Klubs am Samstag, 5. Februar 2022 mit den umgekehrten Paarungen vom Saisonauftakt in die Rückrunde. Die letzte Runde der «Regular Season» findet am Sonntag, 24. April statt. Der Cup-Wettbewerb startet mit der 1. Hauptrunde am Wochenende vom 04./05. September 2021. Anfang Oktober und November werden die 2. Hauptrunde und die Achtelfinals ausgetragen. Die Viertelfinals und Halbfinals finden Ende Februar und März 2022 statt. Der AXA Women's

Cup Final 2022 wird am Samstag, 30. April gespielt. Die Auslosung der 1. Hauptrunde findet am 27. Juli 2021 statt.

Der FC St.Gallen 1879 verpflichtet Issac Schmidt- Der FC



Bild: z.V.g.

Isaac Schmidt und Alain Sutter

St.Gallen 1879 kann einen weiteren Neuzugang verkünden: Vom FC Lausanne-Sport wechselt Isaac Schmidt zur Mannschaft von Cheftrainer Peter Zeidler. Der Rechtsausen, der auch im Sturmzentrum spielen kann, hat einen Vertrag bis zum 15. Juni 2023 unterschrieben und erhält das Trikot mit der Nummer 33. Über die Höhe der Transfersumme haben die beiden Klubs Stillschweigen vereinbart. Der 21-jährige gebürtige Lausanner hat beim FC Lausanne-Sport alle Nachwuchsstufen durchlaufen und 2019 einen Profivertrag unterzeichnet. Ausserdem spielte Isaac Schmidt für die Schweizer U20-Nationalmannschaft. «Isaac Schmidt hat beim FC Lausanne-Sport gezeigt, dass er über grosses Potenzial verfügt. Er passt sehr gut zu unserer Philosophie, junge Spieler zu holen, die sich beim FC St.Gallen 1879 auf höchstem Niveau entwickeln und den nächsten Karriereschritt machen können», sagt Sportchef Alain Sutter. Fakten zu Isaac Schmidt:

Geburtsdatum: 7.12.1999
Nationalität: Schweiz
Grösse: 1,72 Meter
Bisherige Vereine: FC Lausanne-Sport, Team Vaud U21, Team Vaud U18, FC Lausanne-Sport (Nachwuchs)

Das Trainerteam des FC St.Gallen-Staad ist komplett- Die



Bild: z.V.g.

Trainerteam FC St.Gallen-Staad

Frauenequipe des FC St.Gallen 1879 hat die Vorbereitung auf die Saison 2021/22 in Angriff genommen. Das Trainerteam ist nun komplett: Neben Cheftrainerin Marisa Wunderlin sind Co-Trainer Hansueli Gerig und Goaltrainer Marc Stübi zum FC St.Gallen-Staad gestossen. Das Team wurde im Hinblick auf die neue Saison mit zwei Spielerinnen verstärkt: Vom FC Basel 1893 ist Nationalspielerin Jana Brunner in die Ostschweiz zurückgekehrt und vom Grasshopper Club Zürich ist Naja Glanzmann zum FC St.Gallen-Staad gekommen. Als einzige Spielerin

hat Anna Sutter die Equipe verlassen. Im Staff gab es einige Veränderungen: Neben Cheftrainer Marco Zwyssig und Co-Trainer Sandro Barile haben auch Goaltrainerin Patricia Gsell und Physiotherapeutin/Athletiktrainerin Marina Sprecher den FC St.Gallen 1879 verlassen. Neu im Physio-/Athletikteam, das weiterhin von Sina Auerbach geleitet wird, sind Johanna Kettler und Wilhelm Sandhas. Der FC St.Gallen-Staad startet am 21. August in die neue Saison. Der Schweizerische Fussballverband wird den Spielplan in den kommenden Tagen veröffentlichen.

FCSG verpflichtet Fabian Schubert- Der FC St.Gallen



Bild: z.V.g.

Neuverpflichtung Fabian Schubert zusammen mit FCSG-Sportchef Alain Sutter

1879 hat seine erste Neuverpflichtung im Hinblick auf die Saison 2021/22 getätigt. Stürmer Fabian Schubert wechselt ablösefrei zum Team von Cheftrainer Peter Zeidler. Er hat einen Zweijahresvertrag bis zum Ende der Saison 2022/23 unterschrieben. Der 26-jährige Schubert spielte zuletzt beim FC Blau-Weiss Linz in der 2. Liga Österreichs. Für die Linzer, welche die vergangene Saison auf Platz 1 abschlossen, erzielte er in 28 Meisterschaftsspielen nicht weniger als 33 Tore, womit er sich auch zum Torschützenkönig der Liga krönte. Dazu kamen elf Torvorlagen. Vor seiner Zeit bei Blau-Weiss stand Schubert bei den Bundesligisten TSV Hartberg, Sturm Graz und SV Ried unter Vertrag. «Wir sind glücklich, dass wir Fabian Schubert zum FC St.Gallen 1879 holen konnten. Er hat seine Torjägerqualitäten in Österreichs 2. Liga eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Fabian», kommentiert Sportchef Alain Sutter die Verpflichtung des Angreifers. Fabian Schubert wird beim FC St.Gallen 1879 das Trikot mit der Nummer 7 tragen. Fakten zu Fabian Schubert:

Geburtsdatum: 29.8.1994
Nationalität: Österreich
Grösse: 1,94 Meter
Bisherige Vereine: FC Blau-Weiss Linz (Österreich), TSV Hartberg (Österreich), SK Sturm Graz (Österreich), SV Ried (Österreich), VST Völkermarkt (Österreich), AKA Kärnten (Österreich, Nachwuchs)

FC St.Gallen-Staad verpflichtet Naja Glanzmann- Der FC St.Gallen 1879 kann einen weiteren Neuzugang für sein Frauenteam bekanntgeben: Naja Glanzmann wechselt vom Grasshopper Club Zürich zum FC St.Gallen-Staad. Die 24-jährige Innenverteidigerin hat schon viel Erfahrung auf höch-



Bild: z.V.g.

Naja Glanzmann

ter Stufe gesammelt: Sie spielte die vergangenen sechs Saisons bei den GC-Frauen, davor war sie zwei Jahre im Fanionteam der BSC YB-Frauen. Ausserdem absolvierte sie mehrere Partien für die Schweizer Nachwuchsauswahlen (U16 bis U19). «Als langjährige Gegenspielerin kenne ich die Stärken des FC St.Gallen-Staad. Darum freue ich mich, das junge Team mit meiner Erfahrung weiterzubringen und Grün-Weiss viel Freude zu bereiten», sagt Naja Glanzmann. Auch die beiden Co-Sportchefinnen sind erfreut über den Transfer: «Naja passt als Spielerin und als Person hervorragend zu unserem jungen Team und wird es sehr gut verstärken», sagt Sandra Egger. Patricia Willi ergänzt: «Wir sind überzeugt, dass sowohl Naja als auch der FC St.Gallen-Staad einen Schritt nach vorne machen können.» Fakten zu Naja Glanzmann:

Geburtsdatum: 31. Juli 1996
Nationalität: Schweiz
Grösse: 1,74 Meter
Bisherige Vereine: Grasshopper Club Zürich, BSC Young Boys, BSC Young Boys (Nachwuchs), FC Klus-Balsthal (Nachwuchs)

Ousmane Diakité wechselt leihweise zum FC St.Gallen 1879-



Bild: z.V.g.

Ousmane Diakité und Alain Sutter

Der FC St.Gallen 1879 kann den zweiten Transfer im Hinblick auf die neue Saison bekanntgeben: Vom FC Red Bull Salzburg stösst Ousmane Diakité zur Mannschaft von Cheftrainer Peter Zeidler. Der Mittelfeldspieler, der sowohl im defensiven als auch im zentralen Mittelfeld einsetzbar ist, kommt leihweise bis zum Ende der Saison 2021/22 und erhält das Trikot mit der Nummer 8. Über die weiteren Details des Leihgeschäfts haben die beiden Klubs Stillschweigen vereinbart. Der 20-jährige Malier begann seine fussballerische Laufbahn bei Yeelen Olympique. 2018 wechselte Ousmane Diakité zum FC Red Bull Salzburg, absolvierte die Saison 2018/19 beim Farmteam FC Liefering und wurde in der Saison 2019/20 an den SCR Altach ausgeliehen. Nach einer Knieverletzung, die ihn lange ausser Gefecht gesetzt hatte, will er nun beim FC St.Gallen 1879 wieder angreifen. Er lief ausserdem für die Nachwuchsauswahlen seiner Heimat auf. Mit der U17 erreichte er an der WM 2015 den zweiten Platz. Zuletzt spielte er

für die U20-Auswahl. «Ousmane Diakité ist ein sehr talentierter junger Spieler, der unser Mittelfeld ideal ergänzt. Er ist technisch stark, hat eine gute Übersicht und passt sehr gut zu unserem jungen Team», sagt Sportchef Alain Sutter. Fakten zu Ousmane Diakité:

Geburtsdatum: 25.7.2000
Nationalität: Mali
Grösse: 1,89 Meter
Bisherige Vereine: FC Red Bull Salzburg, SCR Altach, FC Liefering, Yeelen Olympique

UEFA Conference League-Qualifikation in Eschen- Der FC Vaduz wird die Heimspiele im Rahmen der Qualifikation zur UEFA Conference League im Sportpark in Eschen Muren durchführen. Eine entsprechende Bewilligung seitens der UEFA hat der Verein erhalten. Die Verschiebung war aufgrund der 3-monatigen Umbauarbeiten im Rheinpark Stadion nötig. Das Heimspiel gegen Neuchâtel Xamax in der Challenge League wird der FC Vaduz wie bereits informiert im Lipo-Park in Schaffhausen durchführen. Aufgrund der aktuellen Richtlinien der UEFA sowie den Gegebenheiten im Sportpark wird es voraussichtlich keinen Ticketverkauf für das Heimspiel gegen Újpest Budapest geben und das Rückspiel der UEFA Conference League unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Allerdings können alle FCV-Fans das Spiel trotzdem mitverfolgen, da es einen Live-Stream unter www.fevaduz.li geben wird.

Partnerschaft mit Athletes Network- Der FC Vaduz meldet eine neue Partnerschaft mit der Firma Athletes Network. Das Netzwerk, bei dem der Ex-FCB-Spieler Beni Huggel zum Gründerteam gehört, will professionellen Sportlern unter dem Claim «Von Athleten für Athleten» zu einem erfolgreichen Übergang in die Nachsportkarriere verhelfen. Da der FCV stets bemüht ist, seiner sozialen Verantwortung nachzukommen, im Bereich der Nachkarriereplanung jedoch bislang ein professioneller Partner gefehlt hat, kann der Verein mit dieser neuen Partnerschaft diese Lücke schliessen und den Spielern einen Sparring-Partner mit entsprechendem Netzwerk zur Verfügung stellen. Der gesamte Verein freut sich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Dobras zum FC Vaduz- Der FC



Bild: z.V.g.

Vaduz freut sich bekannt geben zu können, dass Mittelfeldspieler Kristijan Dobras auf die neue Saison hin verpflichtet werden konnte. Der 28-jährige Österreicher mit kroatischen Wurzeln erhält einen 1-Jahresvertrag und wechselt ablösefrei von

Fortsetzung auf Seite 8



Berufsportrait FaGe

Berufsportrait Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Die Ausbildungen im Gesundheitswesen sind vielfältig. Sie eignen sich für den Start in die Berufslaufbahn oder auch für den Umstieg aus einem anderen Berufsfeld.

Berufsbild

Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) arbeiten in allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens: in Spitälern, in Alters- und Pflegeheimen, in Wohnheimen für Behinderte, in psychiatrischen Kliniken, in Rehabilitationszentren und bei der Spitex, wo sie Menschen zuhause pflegen und betreuen. In allen Versorgungsbereichen braucht es ähnliche Fähigkeiten, die Arbeitssituationen unterscheiden sich aber. Überall arbeiten sie in Teams, die sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammensetzen. FaGes pflegen, betreuen und begleiten Personen jeden Alters. Neben dem Gesundheitszustand ihrer Klientinnen und Klienten berücksichtigen sie dabei auch Faktoren wie Kultur, Religion, deren Gewohnheiten,

Lebensumstände und Umfeld. FaGes unterstützen beispielsweise bei der täglichen Körperpflege, beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden und bei der Essenaufnahme. Sie gestalten mit ihren Klienten den Alltag. Ausserdem führen FaGes medizinische Verrichtungen aus: Sie messen Blutdruck, Puls und Temperatur, wechseln Verbände und erledigen Blutentnahmen. Die Reinigung und Desinfektion von gebrauchtem Material gehören zu den Aufgaben einer Fachperson Gesundheit wie auch administrative und organisatorische Arbeiten.

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Einfühlungsvermögen, wertschätzende Haltung
- Gute Beobachtungsgabe
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Als niederschwelliger Einstieg in die Berufswelt Pflege und Betreuung dient die zweijährige Attestausbildung als Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA.

Verschiedene Bildungswege

Jugendliche erlangen das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Fachperson Gesundheit üblicherweise über die dreijährige Grundbildung. Interessierten mit Berufs- und Lebenserfahrung steht der sogenannte zweite Bildungsweg offen. Diese Personen können sich entweder selbstständig auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten oder sie besuchen den zweijährigen Lehrgang «FaGe für Erwachsene» am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur.

Ausbildung

Die Grundbildung erfolgt in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens und dauert drei Jahre. An ein bis zwei Tagen pro Woche findet die schulische Ausbildung an der Berufsfachschule am BGS in Chur statt. Nebst der beruflichen



Bild: Adobe Stock

Praxisausbildung und der theoretischen Vertiefung an der Berufsfachschule absolvieren die Lernenden der Grundbildung 34 Tage überbetriebliche Kurse, verteilt auf die drei Ausbildungsjahre. Die FaGes eignen sich Kompetenzen in 8 Bereichen an, beispielsweise:

- Pflege und Betreuung
- Alltagsgestaltung
- Hygiene
- Kleidung und Wäsche
- Arbeitsorganisation

Berufsmaturität

Die Berufsmaturität kann während der Grundbildung absolviert werden oder nach der Lehre in einem Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgang. Jugendlichen mit Freude

am schulischen Lernen ist die Berufsmaturität sehr zu empfehlen. Sie ermöglicht den späteren Übertritt an eine Fachhochschule.

Weiterbildung

Das Gesundheitswesen bietet viele attraktive Weiterbildungen auf unterschiedlichen Ausbildungsniveaus, so beispielsweise:

Eidgenössische Prüfungen

- Fachfrau/-mann Langzeitpflege und -betreuung
- Spezialist/in für angewandte Kinästhetik

Höhere Fachschulen HF

- Dipl. Pflegefachperson
- Dipl. Fachperson Operationstechnik
- Dipl. Rettungssanitäter/in

Nachdiplomstudien HF

- Experte/-in in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege

Fachhochschulen FH/Bachelor of Science

- in Pflege
- in Physiotherapie
- Hebamme

Casa sogn Giuseppe
7176 Cumpadials
www.casasogngiusep.ch

Wir haben für die Zukunft gebaut – eine Lehre als FaGe – bist Du dabei?

Das Bürgerheim.

Alters- und Pflegeheim
Cadonastrasse 64, 7000 Chur
www.das-buergerheim.ch
info@das-buergerheim.ch
+41 81 354 24 24

WIR WOLLEN DIE BESTEN

Eine Lehre bei den PDGR

Interessiert?
Erfahre mehr unter:
wirwollendiebesten.ch

Psychiatrische Dienste Graubünden

TERTIANUM

CASA FIORA
Wohn- und Pflegezentrum
Pfarrer Künzleweg 11
7205 Zizers
casafiora@tertianum.ch
www.tertianum.ch

Loëgarten
Alters- und Pflegeheim

Loëgarten AG
Alters- und Pflegeheim
Loëstrasse 99
CH-7000 Chur
Telefon +41 (0)81 255 29 24
www.loegarten.ch

SPITEX
Chur

Überall für alle

FÜHRT DEINE LEBENSREISE ZU UNS?
FACHFRAU/FACHMANN
GESUNDHEIT (FAGE)

MACH DICH AUF DEN WEG
WWW.SPITEX-CHUR.CH

Nächster Halt
SPITEX CHUR

Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Gastwirtschaftsbewilligungen

- Luca Di Marco für Gastwirtschaft A.C. Milan Club Chur, Ringstrasse 18
- Christian Domenic Capol für Gastwirtschaft RAW Station, Bankstrasse 8
- Sandra Just für Gastwirtschaft Circolo Plankis, Ringstrasse 18

Kreditfreigaben

- Aufwertungs- und Sanierungsmassnahmen öffentliche Anlagen 2021; Fr. 100 000.–

- Sanierung Calunastrasse, Loëstrasse – Calunaweg; Fr. 605 000.– (Strassenbau) und Fr. 655 000.– (Abwasser)
- Sanierung Werkleitungsflicke 2021, Zone 1; Fr. 95 000.–
- Sanierung Werkleitungsflicke 2021, Zone 2; Fr. 80 000.–
- Sanierung Werkleitungsflicke 2021, Zone 3; Fr. 85 000.–
- Maladers, Seliass; Fr. 220 000.– (Strassenbau) und Fr. 180 000.– (Abwasser)
- Sanierung Fontanastrasse, Grabenstrasse – Stadtgartenweg; Fr. 300 000.–
- Schulhäuser und Kindergärten, Grünflächenpflege 2021–2023; Fr. 240 000.–, unter dem Vor-

- behalt der Budgetgenehmigung durch den Gemeinderat
- Anpassung und Erweiterung Schulinformatik Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC); Fr. 240 000.–

Baubewilligungen

- Renato und Petra Luck-Hofer, Chur, vertreten durch hogg architektur gmbh, Planungs- und Bauleitungsbüro, Chur, für Abbruch Wohnhaus mit Garage, Tellostrasse 7
- Lukas und Melina Lütcher-Jäger, Haldenstein, vertreten durch Sosio + Partner AG, Domat/Ems, für Abbruch Wohnhaus und Nebenbauten, Alpweg 16

- Bruno Ulmi Stuppani, Chur, vertreten durch Hölz Lassnig GmbH, A-Völkermarkt, für Neubau Aussenschwimmbad auf der Westseite, Bondastrasse 81
- Andreas Mehli, Chur, vertreten durch Ing.-Büro Luzi Hartmann AG, Maienfeld, für Projektänderung, innere Umbauten, Trafostation auf der Südwestseite sowie Kühlaggregat auf der Dachfläche, Rheinmühlweg 64
- Philipp Gurt, Haldenstein, für Projektänderung, Neubau Einfriedung auf der Südostseite, Gässli 3
- CRAMEREI GmbH, Chur, für Innere Umbauten mit Zweckänderung zu Ladenlokal mit Gas-

betrieb und Aussengastwirtschaft auf der Ostseite, Vazerolgasse 4

**Inserieren Sie dort,
wo es
beachtet wird**

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten
über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

Netzprojekt Pradella–La Punt



Bild: Swissgrid

In den Jahren 2021 und 2022 werden auf dem bestehenden Trasse zwischen Pradella und La Punt die Masten verstärkt und wo notwendig ersetzt. Die erste Baustufe zwischen Zernez und La Punt hat bereits begonnen. Mitte April bis Mitte Mai wurden 1800 Tonnen Stahl angeliefert, mit dem die Masten bis Ende Juli montiert werden. Von August bis Oktober 2021 werden die neuen Leiterseile eingezogen. 2022 wiederholt sich das Ganze zwischen Pradella und Zernez in der zweiten Baustufe.

Die rund 50 km lange Höchstspannungsleitung Pradella–La Punt ist essenziell für den Stromtransit und die Versorgungssicherheit des Kantons Graubünden. Deshalb wird sie auf durchgängig zwei Leitungen mit einer Spannung von je 380-Kilovolt (kV) ausgebaut. Von insgesamt 127 Masten werden bis Ende 2022 93 Masten vollständig ersetzt, 32 verstärkt und 2 neugebaut. Insgesamt braucht es dazu 5005 Tonnen (240 Sattelschlepper) Stahl, 615 km neue Leiterseile und ein neues Erdseil mit 144 Glasfasern.

Rückbau von 1100 Masten dank Erdverkabelung der 110-kV-Leitung

Als Ersatzmassnahme des Projekts unterstützt Swissgrid die Engadiner Kraftwerke (EKW) beim Ersatz der 60-kV-Freileitung zwischen Pradella und Bever durch ein 110-kV-Erdkabel. Die Landschaft wird dadurch von 1100 Masten befreit. Der Rückbau wird voraussichtlich bis Mitte 2022 abgeschlossen. Das Projekt ermöglicht den Anschluss der Gemeinden ans Breitbandinternet.

Ausbau ist essenziell für die Versorgungssicherheit

Die Leitung Pradella–La Punt ist heute ein Engpass im schweizerischen Übertragungsnetz. Dies wirkt sich auch auf den Stromtausch mit Österreich und Italien aus. Der Ausbau auf zwei 380-kV-Leitungen ist Teil des «Strategischen Netzes 2025» und damit essenziell für die Versorgungssicherheit des Kantons Graubünden und der Schweiz. Der Abtransport der Energie aus der Engadiner Wasserkraft wird durch den Ausbau ebenfalls verbessert.

Nachtbusse verkehren wieder regulär

Ab nächstem Freitag, 2. Juli 2021, wird das Nachtangebot nach längerer coronabedingten Kürzung erneut schweizweit hochgefahren. Auch die Nachtbusse von Chur Bus und Engadin Bus verkehren wieder nach regulärem Fahrplan.

Chur Bus

Die Chur Bus Nachtbuslinien bedienen zahlreiche Ortschaften Richtung Thusis, Bündner Herrschaft, Sargans/Gams und Davos:

N1 Chur – Rhäzüns – Thusis – Fürstenu

N3 Chur – Untervaz (Nächte Fr/Sa und Sa/So)

N13 Chur – Landquart – Maienfeld (Nächte Fr/Sa und Sa/So)

N30 Chur – Bad Ragaz – Sargans – Buchs – Gams (Nächte Fr/Sa und Sa)

N32 Chur – Untervaz – Landquart – Maienfeld (Nächte So/Mo bis Do/Fr)

N33 Chur – Landquart – Davos – Landquart – Chur (Nächte Fr/Sa und Sa/So)

An bestimmten Haltestellen ausserhalb von Chur gilt für einsteigende Fahrgäste weiterhin die Reservationspflicht. Für Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer ist die Voranmeldung, bis eine Stunde vor Abfahrt, auf der Website von Chur Bus erforderlich.

Engadin Bus

Im Oberengadin werden auf folgenden Strecken Nachtbusse angeboten:

10 Ciuos-chel – Samedan – Pontresina

10 Pontresina – Samedan – Ciuos-chel

10 Pontresina – St. Moritz – Maloja

10 Maloja – St. Moritz – Samedan – Pontresina

Die verschiedenen Verbindungen und Abfahrtszeiten sind im Fahrplan auf der Engadin Bus Website ersichtlich.

Gültige Fahrausweise

Im Nachtbus gelten GA, Halbtax, BÜGA, seven25 (ab 19.00 Uhr), Abonnemente sowie Einzeltickets zum regulären Preis.

Die Details zu den einzelnen Nachtbus-Verbindungen (Reservationspflicht, Ticketkauf, usw.) finden sich unter www.churbus.ch/nacht oder www.engadinbus.ch/nacht.

Schutzkonzept weiterhin gültig

In den Bussen gilt weiterhin die Maskenpflicht. Einzig an den Haltestellen sind die Fahrgäste davon befreit, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Eine vorhandene Impfung oder eine Immunität befreien nicht von einer Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr.



Bild: z.V.g.

Persönlich

Im Juli feiern zwei Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein rundes Arbeitsjubiläum. Auf 15 Jahre zurückblicken kann Matthias Helmut Eisenwein aus Zizers, als Oberarzt. 10-jähriges Jubiläum feiert PD Dr. med. Andreas Ricardo Schneeberger aus Chur, als Ärztlicher Direktor/Mitglied der Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

GewerbeSchauChur

Der Vorstand des Gewerbevereins Chur ist höchst erfreut, dass das gesetzte Mindestziel an Anmeldungen für die erste Gewerbebeschau Chur bereits nach kurzer Zeit erreicht wurde. Der grosse Anklang bei den Mitgliedern, zeigt, dass die Idee genau zum richtigen Zeitpunkt gekommen ist. Nicht nur Anmeldungen und unzählige positive Rückmeldungen durfte das Organisationskomitee entgegennehmen, sondern auch mehrere Neumitglieder konnte der Verein so für

sich gewinnen. Diese Entwicklung stärkt das Vereinsleben und das Churer Gewerbe.

Der Gewerbeverein Chur freut sich, dass aufgrund der vielen Anmeldungen die Gewerbebeschau Chur definitiv stattfinden kann, sollten keine anderen Faktoren eine Durchführung verhindern.

Am Wochenende vom 7. bis 10. Oktober 2021 organisiert der Gewerbeverein Chur die erste Churer Gewerbebeschau.



Wir sind ein mittelgrosses, lebhaftes Transportunternehmen mit 270 Fahrzeugen an neun Standorten in der Schweiz verteilt und suchen für die Verstärkung sowie den Ausbau unseres Werkstatt-Teams in Landquart per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und engagierte Person als

Lastwagenmechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben

- Wartungen, Reparaturen und Umbauten an Fahrzeugen
- Arbeiten an Anhänger und Auflieger
- Diagnose an Motoren, Getrieben, Kupplungen und Aufbauten
- Instandhaltung von Kühlmaschinen und Hebebühnen
- Bereitstellungen von Neuwagen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Grundausbildung als Lastwagenmechaniker, Baumaschinenmechaniker, Landmaschinenmechaniker oder fundierte Berufserfahrung
- Dienstleistungsorientierte, mitdenkende, selbstständige Arbeitsweise
- Flexible, belastbare sowie zuverlässige Persönlichkeit
- Interesse an einer verantwortungsvollen Dauerstelle
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Umgangsformen und loyales Verhalten

Wir bieten

- Modern ausgestattete Werkstatt, zahlreiche Diagnoseeinrichtungen
- Verantwortungsvolle, interessante und herausfordernde Tätigkeit
- Flache Führungsspanne, wertschätzende Werkstattführung
- Top motiviertes und sich unterstützendes Team
- Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an: personal@chr-cavegn.ch. Bei Fragen steht Ihnen Herr Markus Roffler unter +41 81 300 08 18 gerne zur Verfügung.

Erster Woodball-Verein der Schweiz

In Häggenschwil wurde letzten Samstag ein Sportverein gegründet

Woodball wurde 1990 von Ming-Hui Weng in Taipei erfunden, als er den Garten seines Vaters pflegte und feststellte, dass die terrasierten Felder als Bewegungsplatz im Freien ausgebaut werden könnten. 31 Jahre später wurde am Samstag der erste Woodball-Verein der Schweiz gegründet.

Hans-Peter Eisenring, neu gewählter Präsident des Woodball-Vereins, freut sich besonders über die Vereinsgründung: «Die Stimmung am Samstag war hervorragend. Wir durften unsere Vereinsgründung im lauschigen Garten von «Kultur im Bären» in Häggenschwil feiern.» Auch Gemeindepräsident Raffael Gemperle sei vorbeigekommen. Dieser sei zwar kein Mitglied des Vereins, doch was nicht ist, kann ja noch werden, so Eisenring. Insgesamt umfasse der Verein nun 17 Mitglieder im Alter zwischen 20 und 80 Jahren. Zusammen mit Leonz Eder, Heike Eichhorst, Peter Bütler und Erika Brändle führt Eisenring den Vorstand des Vereins. «Wer bei uns mitspielen will, darf sich ungeniert bei einem Vorstandsmitglied melden. Im Jahr werden 100 Fran-

ken Mitgliedsbeitrag eingezogen», so der Präsident.

Plausch-Wettkämpfe

«Für mich ist es eine besondere Ehre, der Präsident des ersten Woodball-Vereins zu sein», so Eisenring. In erster Linie werde der Verein interne Plausch-Wettkämpfe organisieren, es seien aber auch Firmenanlässe geplant. «So können wir auf diese eher noch unbekanntem Sportart aufmerksam machen und Firmen etwas Neues bieten.» Das Gemeinde-Team von Häggenschwil durfte kürzlich den ersten Firmenanlass des Vereins besuchen. «Da die Gemeinde uns sehr wohlgesinnt ist und uns den Sportplatz zur Verfügung stellt, wollten wir ihr etwas zurückgeben», freut sich Eisenring.

«Ein einfacher Sport»

«Das Ziel von Woodball ist es, eine Holzkugel durch ein Tor zu führen, wobei das weinglasförmige Gerät nach oben gestossen wird – ähnlich wie jemand, der sein Glas hebt, um ein Tor zu feiern», erklärt Eisenring, welcher Woodball als einen einfachen Sport bezeichnet. «Es wird oft als «Golf der Allgemeinheit» bezeichnet und erfordert nur drei Ausrüstungsgegen-



Bild: z.V.g.

«Oberflächlich betrachtet ähnelt es Krocket», erzählt Hans-Peter Eisenring.

stände und keinen speziellen Kurs», so der Präsident weiter. Im Gegensatz zum Golf werde ein einzelner Schläger verwendet. «Oberflächlich betrachtet ähnelt es Krocket – von dem Weng noch nie gehört habe, als er Holzball entwarf, wie er sagt. Doch die Methoden zum Schlagen des Balls, das Spielfeld und die Spielregeln sind näher am Golf», erklärt Eisenring.

SCHIERS STELLT SICH VOR



Die Gemeinde Schiers

Schiers grenzt im Bereich der Drusäfluh an das Land Vorarlberg und ringsum an die Gemeinden Luzein, Jenaz, Furna, Grösch und Seewis.

Die Fraktionen (Weiler) sind eine typische Erscheinung der grösseren Prättigauer Gemeinden. Ursprünglich war Schiers eine Einheitsgemeinde und als solche identisch mit dem Gericht Schiers, zu dem auch Grösch gehörte. Dieses und die heutigen Fraktionen wurden damals Nachbarschaften genannt. Die Nachbarschaft Grösch machte sich früh selbstständig; Schuders beabsichtigte viel später dasselbe, fand aber beim Grossen Rat kein Gehör.

Die Fraktionen (Weiler)

In einem Aktenstück von 1800 heisst es bezüglich Schiers und seinen Nachbarschaften: «... Die Gemeinde Schiers ist seit undenklich Jahren her in 7 Theil eingetheilt, davon jeder Berg nämlich Marie, Pusserein, Fiauna und Schuders (je) ein siebentel ausmachen und die Gmein im Dorf drei siebentel. Nach dieser Abtheilung haben wir nicht nur seit undenklich Jahren her alle Pensionen und Ämter gelder überhaupt aller Art Nutzen bezogen sondern auch auf die Art alle vorgekommenen Abgaben entrichtet.»

Die Nachbarschaft Lunden zählte damals noch zum Dorf wie Schra und Tersier und wurde erst später zur Fraktion erklärt.

Bis zur Verfassungsrevision im Jahre 1984 hatten die Fraktionen Anspruch auf je einen Sitz im Gemeindevorstand und im Schulrat mit Ausnahme von Fajauna-Stels, das, weil in dieser Fraktion zwei Schulhäuser in Betrieb waren, auch Anrecht auf zwei Schulratssitze besass. Im Zuge der am 1.1.1999 in Kraft getretenen Teilrevision der Gemeindeverfassung wurde sowohl beim Gemeindevorstand als auch beim Schulrat darauf verzichtet, den Anspruch auf eine bestimmte Anzahl Sitze zugunsten der Fraktionen sowie von



Bild: z.V.g.

Dorf-Schra-Tersier festzulegen. Zudem wurden die Stellvertreterregelungen per Ende 1999 generell aufgehoben.

Ein wenig Geschichte – frühzeitige Besiedlung

Obwohl einem Landwirt in der Fraktion Maria-Montagna anno 1915, ohne dass er sich dessen bewusst war, ein spektakulärer Bronzefund gelang, zweifelte man noch lange an einer Besiedlung unserer Gegend in vorchristlicher Zeit. Erst Ausgrabungen in den Fünfziger- und in den Achtzigerjahren des vorigen Jahrhunderts, letztere im Zusammenhang mit der Friedhoferweiterung, brachten Erkenntnisse, die darauf hindeuten, dass Schiers schon in urgeschichtlicher Zeit dauernd besiedelt war. Der älteste Kirchenbau, ausgegraben im Pfarrhausgarten, wird ins fünfte Jahrhundert datiert.

Urkundlich erscheint Schiers erstmals im Jahre 1122 unter der Bezeichnung Assiere, eine Verdeutschung des romanischen Namens Aschera für Schiers, der heute noch im romanischsprachigen Teil des Kantons bekannt ist (Aschera = Ahorn).

Seit dem 16. Jahrhundert spricht man deutsch

Die romanische Sprache verschwand sukzessive, einmal aufgrund der Ein-

wanderung deutschsprachiger Walser die sich auch hier in den oberen Lagen angesiedelt hatten (Stels, Schuders, Pusserein, Bazolis), und weil im Vorderprättigau auch vom Rheintal her der deutschsprachige Einfluss sich auswirkte. Zudem bedienten sich die Feudalherren und das Domkapitel Chur in ihren Urkunden und im Umgang mit den Lehensleuten fast ausnahmslos der deutschen Sprache.

Folgende Institutionen Lehranstalt (heute Evangelische Mittelschule), Krankenhaus (Regionalspital) sowie Alters- und Pflegeheim und Bildungszentrum Palottis (vormals Bäuerinnenschule) gehören insofern zusammen, als sie direkt oder indirekt mit dem Stifter Pfarrer Peter Flury zu tun haben. Im Jahre 1837 wurden die Evangelische Lehranstalt, heute Evangelische Mittelschule und im Jahre 1881 von demselben Stifter, Pfarrer Peter Flury, das Prättigauer Krankenhaus gegründet. Die Vereinigung für eine Bündnerische Heimatschule eröffnete 1950 auf Grund und Boden, der früher auch der Familie Flury gehört hatte, die Bäuerinnen- und Haushaltungsschule (heute Bildungszentrum Palottis). Die Bodmer-Abegg-Stiftung rief 1954 das Haus de Planis in Stels als Tagungs- und Bildungszentrum ins Leben. 1980 wurden das Pflegeheim und 1985 das Altersheim eröffnet.

Frau wird unter einer Laderampe eingeklemmt

Serneus: Beim Entladen einer Kuh ist am Dienstagvormittag eine Frau unter der Ladeklappe eines Tiertransportanhängers eingeklemmt worden. Durch das Gewicht der heraustretenden Kuh wurde die Frau im Beckenbereich verletzt.

Die 26-Jährige beabsichtigte kurz nach 10 Uhr auf einem Hof in Serneus eine Kuh aus einem Tiertransportanhänger zu entladen. Beim Öffnen der Ladeklappe geriet sie aus noch ungeklärten Gründen unter diese und wurde eingeklemmt. Die heraustretende Kuh verletzte durch das hohe Gewicht die Frau im Beckenbereich schwer. Ein Familienangehöriger hörte die Hilfe-



Bild: z.V.g.

rufe und alarmierte die Rettungskräfte. Durch ein Team der Alpine Air Ambulance wurde die Verletzte notfallmedizinisch versorgt und anschliessend ins Kantonsspital

Graubünden nach Chur überflogen. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die genauen Umstände ab, die zu diesem Unfall geführt haben.

Regierungs- und Grossratswahlen am 15. Mai 2022

Die Regierung hat den Termin für die Regierungsrats- und Grossratswahlen im nächsten Jahr bestimmt. Die Erneuerungswahlen für die Regierung für die Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 finden am Sonntag, 15. Mai 2022, statt. Am selben Tag werden auch die Grossratswahlen für die Amtsdauer vom ersten Tag der Augustsession 2022 bis zum

Beginn der Augustsession 2026 durchgeführt. Die Verteilung der Grossratssitze auf die Wahlkreise wird die Regierung voraussichtlich im September 2021 beschliessen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang der Regierungsratswahlen wird auf den Sonntag, 12. Juni 2022, angesetzt.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Bündner Nachrichten

Einzigartiger Batteriespeicher wird eingeweiht

Mit dem innovativen Grossspeicher beweist rhienergie Mut und legt den Grundstein für das Stromnetz von morgen.

Die Sonne scheint und lässig reckt sich die 4 m grosse Solarblume von rhienergie der Hitze entgegen, um fleissig Solarstrom zu produzieren. Mit dem Sommer ist es grün geworden bei der neu erstellten Zufahrt unseres Unterwerks Vial im Industriepark Domat/Ems. Neben unseren neuen Nachbarn Hamilton Ems AG und BC Tech AG geht unser Unterwerk beinahe unter und doch zeigt sich ganz viel Innovation auf unserem Areal. Denn seit Ende März nach rund 10 Monaten Realisierungszeit steht ein 8 m grosser Batteriespeicher in Form eines Containers dort. Mit einer Leistung von 1,25MW handelt es sich um den grössten Speicher in der Region und einem der ersten überhaupt in der Schweiz.

Heute wurde der Grossspeicher gemeinsam mit Verwaltungsratspräsident Markus Feltscher und den am Projekt beteiligten Partnern feierlich eingeweiht. «Für



Bild: z.V.g.

V.l.n.r. Michel Maiorano, Origination, Axpo Solutions AG, Christian Capaul, Geschäftsführer rhienergie und Markus Feltscher, Verwaltungsratspräsident rhienergie, im Innern des Grossspeichers

eine CO₂-freie Zukunft werden Speicher benötigt. Wir sind an vorderster Front dabei, wenn es um innovative Projekte geht. So passt dieser Speicher einerseits zu unserer Strategie und andererseits in das Umfeld unserer zukunftsorientierten Nachbarn Hamilton und BC Tech» begrüsst Markus Feltscher, Verwaltungsratspräsident der Rhienergie AG, die geladenen Gäste.

Auch Christian Capaul, Geschäftsführer von rhienergie, zeigt sich stolz über den Grossspeicher, welcher ein Rundum-Sorglos-Paket für ein modernes Netz von morgen bietet. «Gerade bei den aktuell hohen Strompreisen ist es spannend, dank des Speichers flexibel Regelleistung anbieten zu können, was sich wiederum positiv auf das Portemonnaie unserer Kunden

auswirken soll», führt Capaul aus. Dass dies so ist kann auch Michel Maiorano, Origination Axpo Solutions AG, bestätigen. Denn durch das Senken und Glätten von Lastspitzen kann das Netz entlastet und effizienter genutzt werden. So sorgt Axpo mit der Bewirtschaftung und Vermarktung der Batterie dafür, dass die Batterie immer dort eingesetzt wird, wo sie gerade benötigt wird. Maiorano bedankt sich bei rhienergie für die gute Zusammenarbeit und stellt fest, dass es für ein solch einzigartiges

Projekt auch viel Mut braucht. So gratuliert auch Armin Tanner, Vertreter der Gemeinde Domat/Ems zum innovativen Projekt und freut sich über die zukunftsorientierte Erweiterung im Industriepark Vial in Domat/Ems.

Die Umgebungsgestaltung ist nun beinahe abgeschlossen. rhienergie tüfelt noch an einem Bänkli, welches Passierenden Solarstrom spenden soll. Energie ist dank dem Grossspeicher genügend vorhanden.



Bild: z.V.g.

Grossspeicher (v.), Trafostation (h.) und Wechselrichter (r.)

akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

Blau-Weiss Linz zum FC Vaduz. Dobras überzeugte beim österreichischen 2. Bundesligisten mit einer starken Rückrunde, in welcher er in 16 Spielen vier Tore erzielte und sechs Assists lieferte. Zudem kann der Neuzugang, der sich aufgrund seines Engagements beim SCR Altach bestens in der Region auskennt, bereits auf 131 Spiele in der höchsten Österreichischen Liga zurückblicken. «Kristijan ist ein spielstarker und vielseitig einsetzbarer Spieler, der mit seiner Erfahrung und Mentalität unserer Mannschaft weiterhelfen wird. Wir freuen uns, den ehemaligen U18-Juniorennationalspieler in Vaduz willkommen zu heissen», so Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Der FC Vaduz freut sich sehr, «Kiki» im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg. Gleichzeitig gibt der FC Vaduz bekannt, dass der Vertrag mit dem Spieler Gianni Antoniazzi, der in der Rückrunde an den FC Chiasso ausgeliehen wurde, bis Ende Jahr verlängert wurde.

Landesmeister- Zwischen der Tour de Suisse und der Tour de France werden in Europa jeweils die Landesmeisterschaften der Radrennfahrer ausgetragen. Verschiedene neue und alte Landesmeister sind z.Z. in der Tour de France tätig und werden ihre Länder auch an den Olympischen Sommerspielen in Tokio vertreten. Schweizerseits hat Silvan Dillier den Thurgauer Stefan Küng abgelöst, der den Titel im Zeitfahren erfolgreich verteidigen konnte. In Italien siegte Sonny Colbrelli, in Belgien Wout van Aerts, in den

Niederlanden Timo Roosen und in Frankreich Rémi Cavagna. In Spanien setzte sich Omar Fraile, in Portugal José Neves Fernandes und in Deutschland Maximilian Schachmann durch. Peter Sagan wurde Meister in der Slowakei, Matej Mohrič in Slowenien, Peter Konrad in Österreich, Kevin Geniets in Luxemburg sowie Mads Würts Schmidt in Dänemark.

5 Schwingerkränze für Bündner- Beim Glarner-Bündner Schwingertag in Näfels sicherte sich Dominic Schneider nach 2015 an gleicher Stelle den zweiten Kranzfestesieg. Im Schlussgang bezwang er innert wenigen Sekunden den Glarner Mitfavoriten Roger Rychen. Die Bündner konnten mit fünf Kranzauszeichnungen den Festplatz verlassen. Christian Bäsch (Davos Sertig) sorgte mit 57.50 Punkten (4 Siege und 2 Gestellte) für das Bestresultat, hat aber keinen Eidgenossen auf dem Notenblatt. Mauro Gartmann (Tschappina) musste zu Beginn unten durch (2 Niederlagen) aber mit vier Siegen reichte er gemeinsam mit 56.50 Punkten mit Michael Fontana (Chur) und Sandro Schlegel (Fideris) unter die Kranzgewinner. Fontana musste gegen den Innerschwyz Eidgenossen Andi Imhof eine Niederlage einstecken, derweil Schlegel nach einem Gestellten im letzten Gang in einem defensiven Wettkampf mit dem Thurgauer Eidgenossen Beni Notz eine bessere Klassierung einbüsste. Marc Jörgler (Domat/Ems) erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen, 56.25 reichten diesmal zum Kranz. Kein Mitleid mit der Einteilung hatte Corsin Jörgler (Domat/Ems), der mit Roger Rychen (2. Gang) und Tobias Krähenbühl (4. Gang) gleich zwei tech-

nische visitierte Eidgenossen auf dem Notenblatt hatte und das angestrebte Tagesziel, den Kranz verfehlte. Bei 128 angetretenen Schwingern wurden 23 Kränze abgegeben. Der Bündner-Glarner Schwingertag findet nach der Absage des OK Unterlandquart (Untervaz) neu in Davos Sertig am Samstag, 24. Juli 2021 statt. Dafür entfällt für dieses Jahr der beliebte Sertigshwinget. Der Nachwuchs wird tags darauf am Sonntag 25. Juli in die Hosen steigen können aber eine Woche zuvor beim Bündner Kantonal Nachwuchsschwingfest mit Zweigabgabe in Trimmis am 17. Juli ihr Können unter Beweis stellen.

Joel Hobi zum FC Balzers- In der 1. Liga sicherte sich der FC Balzers in der kurzen Rückrunde mit vier Punkten aus den letzten beiden Spielen als Zehnter den Ligaerhalt. Der Flumser Veton Aliji, der letzte Saison von Mels nach Balzers wechselte, bekommt nun mit Joel Hobi einen Teamkollegen aus der Region. Der ehemalige Melsener Kicker wechselt zusammen mit zwei Teamkollegen von der U18 Südostschweiz nach Balzers. Von Eschen/Mauren kommen dazu die Liechtensteiner Nationalspieler Sandro und Fabio Wolfinger.

Amir Abrashi kehrt zu GC zurück- Die Grasshoppers verpflichten den Mittelfeldspieler Amir Abrashi. Der Captain der albanischen Nationalmannschaft unterschreibt einen Vertrag über zwei Jahre. Bereits in von 2010 bis 2015 spielte Abrashi für die Grasshoppers. Dann folgten sechs Jahre beim SC Freiburg. In der vergangenen Rückrunde wurde er an den FC Basel ausgeliehen.

Vilterser neu in der Volleyball-NLA- Mit Gian-Luca Thuner wird in der nächsten Saison ein

Vilterser NLA-Luft im Volleyball schnuppern. Der 26-Jährige wurde kürzlich vom langjährigen NLA-Klub Volley Näfels als dritter Mittelblocker verpflichtet. Für den Zwei-Meter-Mann, der die letzten Saisons bei Chur in der 1. Liga spielte, ging mit dem Wechsel ein Traum in Erfüllung. «In meinem Alter ist es nicht selbstverständlich, den Sprung in die NLA noch zu schaffen», so Thuner. Die Glarner versuchen mit einer neu formierten Equipe, den Sprung unter die besten vier Teams des Landes wieder zu schaffen. In der letzten Saison schieden die Näfeler in den Viertelfinal-Playoffs aus.

Biirer verlässt SRF für die Lakers- Der langjährige Eishockey- und Tenniskommentator Stefan Bürer verlässt das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) nach 28 Jahren und wechselt auf die neue Eishockeysaison hin zum National-League-Klub Rapperswil-Jona Lakers. Der 57-Jährige verantwortet in seinem «Herzensklub» künftig die Bereiche PR und Kommunikation. Bürer prägte gemeinsam mit SRF-Experte Heinz Günthard eine Tennisära.

Sonderegger neuer Brühl-Trainer- Der SC Brühl hat bereits einen Nachfolger für den scheidenden Trainer Heris Stefanachi gefunden. Wie verschiedene Medien übereinstimmend berichten, übernimmt der Widnauer Denis Sonderegger den Stadtklub. Der 29-Jährige arbeitete zuletzt erfolgreich beim FC Egg im Bregenzerwald und führte den Verein zum Aufstieg in die dritthöchste Liga Österreichs, was den bisher grössten Erfolg der Klubgeschichte darstellt. In der Schweiz arbeitete der Rheintaler unter anderem im Nachwuchs des FC St.Gallen und des FC Wil.

Lachen statt Match- Der Ex-



Bild: z.V.g.

Nati-Goalie und Frauenfelder Pascal Zuberbühler engagiert sich wohlwärtig: Statt den Fussballmatch von Frankreich und Deutschland anzuschauen, nahm er lieber an einem Charity-Event der Kinderspitex teil. «Kein leichter Entscheid, aber einer von Herzen», sagt er dem «Blick». Der Anlass sei ihm wichtiger gewesen, als die EMPartie: «Es gibt noch so viele Fussballmatches, darum ziehe ich dieses wunderbare Event vor.» Bei der Veranstaltung «Comedy 4 Kids» traten mehrere Comedians und Sänger auf, um Geld für die Kinderspitex zu sammeln. Grund genug für den Frauenfelder, dieser Sache seine Zeit zu widmen: «Wenn man sich für Kinder engagieren kann, bin ich dabei.» Trotzdem liess der 50-Jährige den Match nicht ganz ausser Acht. Er habe sein Handy dabei gehabt, um ab und zu einen Blick aufs Spiel zu werfen.

Änderungen FCV-Vorbereitungsprogramm- Der FC Vaduz informiert über einige Änderungen rund um die Testspiele in der Vorbereitung zur neuen Saison in der Challenge League 2021/22. Das Testspiel vom kommenden Freitag gegen den FC Wil 1900 findet nicht statt. Dafür führt der FCV ein weiteres Testspiel gegen die SAFFP Swiss Association of Football Players durch. SAFFP ist die offizielle, von der Swiss Football League anerkannte Profispielervereinigung der Schweiz.

PUBLIREPORTAGE

Europäische Heilerschule, St. Margrethen

Erkenne und aktiviere den Heiler in Dir

Erkenne Dein Potential und lerne richtig Heilen. Die Europäische Heilerschule richtet sich an alle, die energetische Heilmethoden lernen, an sich erfahren und weitergeben wollen. Einladung zum Infoabend.

Human Energetikerin Susanne Mary Wagner hat ihre Heilerschule vor mehr als zehn Jahren gegründet. Mit dem Ziel, ihr enormes Fachwissen aus der eigenen jahrelangen Praxisarbeit weiterzugeben. Mit beiden Beinen am Boden, viel Liebe im Herzen und unendlich viel Erfahrung lehrt sie wirkungsvolle Heiltechniken und ihre richtige Anwendung in der Praxis. Susanne Mary Wagner: «Zusätzlich zur fundierten Heilerausbildung erfährt jeder Teilnehmer eine wertvolle Zeit der persönlichen Bewusstwerdung und Entwicklung.»



Bild: Susanne Mary Wagner

«Nutze dein Potential und erlerne wundervolle Heilweisen.»

Einfach erlernbar für alle

Hinter der Human Energetik stecken bodenständige Techniken, ohne Mythos und Verklärung. Daher ist jeder in der Lage, die Heil-

weisen von Susanne Mary Wagner zu erlernen und wirkungsvoll umzusetzen. Auch ohne Vorkenntnisse oder spezielle Talente. Wichtig sind ein grosses Herz und die Bereitschaft, sich auf Neues und Wunderbares einzulassen. Der Unterricht basiert vornehmlich auf praktischen Übungen.

Die Ausbildung startet im September und schliesst mit einem Diplom ab. Kostenfreie Infoabende gibt es am 6. Juli und 9. August. Beginn jeweils 19 Uhr. Anmeldung erbeten.

Europäische Heilerschule

Susanne Mary Wagner
Industriestr. 15
CH-9430 St. Margrethen (SG)
+41 (0)71 850 03 04
office@eu-heilerschule.com
www.eu-heilerschule.com

PUBLIREPORTAGE



Bild: z.V.g.

Die Basler Riviera im Sommer.

Basel macht Ferienlaune

Endlich ist sie in Sicht: die lang ersehnte Ferienzeit. Doch: Wissen wir nach der coronabedingten Reisepause überhaupt noch, wie man Ferien macht?

Höchste Zeit also, dass wir wieder ferienfit werden! Und wo ginge das besser als in Basel? Mit ihrem vielseitigen Angebot an Kunst, Kultur, Architektur und natürlich Entspannung bietet die Stadt am Rhein alles, was Sie brauchen, um sich perfekt auf die nächsten grossen Ferien vorzubereiten. In den 40 Museen pulsiert das kulturelle Leben, und überall in der Stadt treffen Sie auf Street-Art und Kunstwerke im öffentlichen Raum. Und dass Basel mit seiner malerischen Altstadt und architektonischen Highlights den grossen Metropolen der Welt in nichts nachsteht, ist längst kein Geheimnis mehr.

Im Rhein treiben lassen

Auch für Badeferien können Sie in Basel wieder in Form kommen. Ja, richtig gelesen! Sobald die Temperaturen es erlauben, verlagern die Basler*innen ihr Leben nach draussen und lassen sich mit ihren Wickelfischen von der leichten Strömung im Rhein treiben. Nun also los zum Treppensteigen aufs Münster, zum Flanieren am Rhein und zu kulinarischen Höhenflügen, die übrigens so international sind, dass Sie sich fast schon am Reiseziel Ihrer Träume vermuten.

Ferienfit-Special ab CHF 59 pro Person

Buchen Sie jetzt das günstige Ferienfit-Special mit einer Übernachtung und einem Gratisgutschein, um in Basel nach Herzenslust zu shoppen oder zu schlemmen, gratis den Zoo zu besuchen oder mit Ihrem brandneuen Wickelfisch im Rhein schwimmen zu gehen!

Infos und Buchung: www.basel.com/ferienfit

Fensterladen

Rollladen

Beschattungen

Fensterzargen

Lamellenstoren

Balkonverkleidungen

Storenservice

wolf-storen.ch

SHOWROOM CHUR

Masanserstrasse 21

Mo/Mi 8-11.30 Uhr

Di/Do 13.30-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel. 076 352 16 00

076 365 52 54



Stellt alles in den Schatten.

Juhui Ferien in Ascona

In 2-Familienhaus mit separatem, schönen Garten
3 Sterne von Schweiz Tourismus

2-Zimmerwohnung

(bis 4 Pers.)
Wochenpreis Fr. 550.– bis 700.– je nach Saison
+ Reinigung Fr. 80.–
Ab 1. Aug. 2021

3-Zimmerwohnung

(bis 4 Pers.)
Wochenpreis Fr. 650.– bis 850.– je nach Saison
+ Reinigung Fr. 100.–
Ab 14. August 2021

M. & M. Bitterli, Tel. 061 711 56 59

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78

PUBLIREPORTAGE

BSCHÜSSIG FOR FUTURE – FÜR EINE WELT OHNE PLASTIK



Als erster Schweizer Teigwarenhersteller haben wir mit **BSCHÜSSIG** die erste **Verpackung aus 100 Prozent Papier** auf den Schweizer Markt gebracht, und damit setzen wir neue Massstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Eine gesunde und schöne Umwelt ist auch gerade das, was wir alle erwarten, wenn wir in den Bergen, den Bündner Bergen, wandern gehen.

Auf unzähligen Wanderwegen und Bergpfaden geniessen wir die Natur und streben den Gipfeln entgegen, um am Schluss die Fernsicht zu geniessen. Einerseits sagt man ja «der Weg ist das Ziel», aber wenn man an die Verpflegung denkt, welche man im Rucksack mit nach oben trägt, dann sagen wir «die Mittagstagsrast ist das Ziel». Und wir von **BSCHÜSSIG** denken dann als erstes an einen feinen Teigwarensalat, denn dieser passt und schmeckt einfach immer.

Ein feiner BSCHÜSSIG-Teigwarensalat für die ganze Familie.

Anstatt nur davon zu schreiben, präsentieren wir hier gleich das Rezept für einen feinen Teigwarensalat mit **BSCHÜSSIG** Urschweizer 3-Eier Gletscher Hüteli, Sie werden ihn bestimmt geniessen. Hier als erstes die Zutaten:

500g **BSCHÜSSIG** Urschweizer Gletscher Hüteli, 250 Cherry-Tomaten, 100g Schinken, ½ Melone

(z.B. Charentais), 1 Birne und 150g Mozzarella-Bällchen.

Für die Sauce: 1 kleine Schalotte rot, 3 EL feines Olivenöl, 1 EL Balsamico-Essig, Salz, Pfeffer, etwas Senf, Curry, 2 Essiggurken und frische Gartenkräuter. Als Garnitur braucht es 2 hart gekochte Eier. Während die **BSCHÜSSIG** Gletscher Hüteli kochen, die anderen Zutaten, den Schinken, Essiggurken, Birne und Melone in kleine Stücke schneiden, die Tomaten halbieren und alles in eine Schüssel geben. Am besten die Teigwaren warm dazugeben. Für die Sauce die Schalotte fein hacken, dann alle Saucenzutaten miteinander vermischen. Mit dem Senf (nach Belieben) und den Gewürzen abschmecken und die gehackten Kräuter dazu geben. Den Salat untereinander mischen und die Sauce darüber giessen. Die hart gekochten Eier schälen und vierteln und als Garnitur darauf platzieren. Wenn der Salat am Vorabend angerichtet wird, schmeckt er am Tag darauf umso besser! ... Ach ja, und die leere Verpackung danach ganz einfach ins Altpapier geben. Wir wünschen «En Guete».

Mehr Informationen dazu und der neuen **BSCHÜSSIG-Verpackung aus 100 Prozent Papier**, finden Sie auf: www.bschüssig.ch oder auch in unserem Online-Shop www.pastaplus-shop.ch.



domenig
IMMOBILIEN

ZU VERMIETEN IN BUCHS AN ZENTRALER LAGE

100 bis 210 m²
BÜRO-/PRAXIS-/SCHULUNGSRÄUME

EKZ CITY BUCHS, BAHNHOFSTRASSE 43, 3. OG PER SOFORT ODER NACH ABSPRACHE

Für eine Besichtigung rufen Sie uns einfach an.

Tel. 081 286 73 10 | Fax 081 286 73 40
immobilien@domenig.ch | www.domenig.ch



Zu vermieten und verkaufen

Sandstrahlgeräte mit Kompressoren

Sandstrahlgeräte, sehr handlich in der Anwendung. Druck einstellbar von 0,1–8 bar. Typische Anwendungsbeispiele sind: Entrosten sämtlicher Metalle, Holz auffrischen, Lasuren, Lacke entfernen, Betonsanierung, Armierungseisen.

Verlangen Sie eine Vorführung. Beispiel-Videos auf www.brun-stahltechnik.ch

info@brun-stahltechnik.ch
4658 Däniken
Telefon 076 376 54 19

BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Herr Hörnli meint...
... beim Wandern hab ich ihn stets parat, meinen feinen Teigwaren-Salat, denn er ist - ich weiss es schon, für die Anstrengung auch der beste Lohn!

www.bschüssig.ch

Beitragszusicherung für Pflegeplan der Evangelischen Kirche St. Martin in Zillis



Bild: z.V.g.

Die Regierung sichert der Stiftung Kirchendecke Zillis für den Pflegeplan 2021–2023 der Evangelischen Kirche St. Martin in Zillis einen Beitrag zu. Bund und Kanton beteiligen sich mit je rund 58 400 Franken an der Finanzierung des Pflegeplans. Die Gesamtkosten betragen rund 305 000 Franken. Die romanische Bilderdecke der evangelischen Kirche St. Martin in Zillis ist die älteste figürlich bemalte, fast vollständig erhaltene Holzdecke der abendländischen Kunst. Die Bilderdecke datiert ins Jahr 1114 und besteht aus insge-

samt 153 mit Mustern gerahmten und bunt bemalten Einzelfeldern. Eine umfassende Restaurierung fand in den Jahren 1939–1940 statt. Gesichert wurde die Decke in den Jahren 1971–1972, 1994 und 2003–2004. Seit 2009 ist ein jeweils dreijähriger Pflegeplan installiert. Ziel dabei ist, dass Restauratoren frühzeitig Schadensprozesse an den Tafeln sowie an den Wandmalereien entdecken. Die Kontrolle und Beobachtung dieses einzigartigen Kulturguts ist notwendig und zwingend erforderlich.

Schurwollbettwaren + Massivholzbetten

Bestes Schlafklima für jedermann!



Fachgeschäft für Naturbettwaren

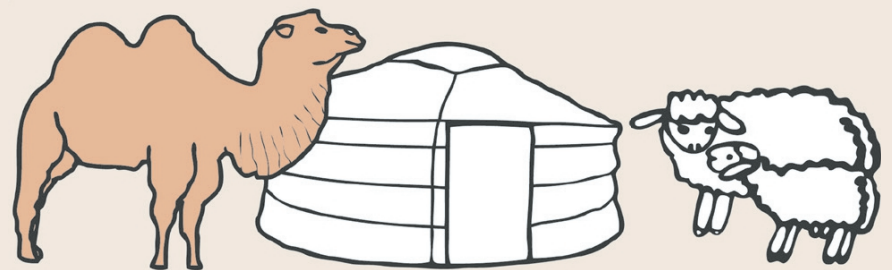
Massivholzbetten in über 60 Design
fanello - Naturbettsystem

Naturlatexmatratzen

Schurwollduvets und -Kissen

antirheumatische Bettauflagen

Spycher-Handwerk AG
Schaukarderei Huttwil



www.kamele.ch

062 962 11 52

